

Korrespondenz aus Deutschland.
Familienhaus bei Stadtfors, Nr. Spremberg. 13. Juni, 26. Werte Schriftleitung!
Der Monat Mai war hier reich an Gewütern und Regen, ebenfalls war es auch schön warm, so daß das Getreide bis jetzt so schön steht, wie es beinahe noch nicht gestanden hat, so ist dieses Jahr hoffentlich eine reiche Ernte zu erwarten. Auch die Kartoffeln sind soweit sehr schön in verschiedenen Stellen schon in voller Blüte.
Jetzt im Monat Juni ist eine kleine Trockenheit vom 3. bis 13. Juni hat es noch nicht geregnet. Diese Trockenheit benützen die Landwirte die Heuernte einzubringen, denn durch das warme Wetter ist das Gras heran gewachsen, und ist die Heuernte 2 Wochen früher als andere Jahre. — Obst wird es dieses Jahr nicht viel geben, mit Ausnahme von Airschen. Eine Art Raupe haben die Blätter abgestressen.
Ich habe von der Trockenheit von Texas im Volksblatt gelesen. Ja, dort kann es aber trocken werden. Gleich das erste Jahr als ich dort hin kam nach Serbin bei Andreas Kiesel, da war auch eine große Dürre, und dann die Schererei mit dem Wasserfahren. Hier in Deutschland haben wir auch große Dürre gehabt, z. B. die Jahre 1904, 1911, 1921, aber Wasser fahren braucht niemand; zum trinken erst recht nicht, denn es giebt genug Bier und anderes zum trinken.
Während der Pfingstfeiertage habe ich Freund Seiler besucht, derselbe ist noch gesund und kräftig, und beim Glase Bier läßt es sich gut mit ihm unterhalten.
Das Blatt bekomme ich jetzt regelmäßig.
Mit Gruß,
M. Hantschko.

Correspondence from Germany

Family Home near Stadtfors
Spremberg County, June 13, 1925.

Dear Editorship!

Here, the month of May was full of thunderstorms and rain and it was also nicely warm so that the grain already stands well high, as it has not done for some time, so that we might, hopefully, expect a rich harvest this year. Potatoes are, to some extent, already in full bloom at various locations.

Now, in the month of June, we've had a short dry spell and it hasn't rained between the 3rd and 13th of June. The farmers are using this dry period to haul in the hay harvest since the grass grew quicker in the warm weather and the hay harvest was 2 weeks earlier than in other years. There will not be much fruit this year with the exception of cherries. A kind of caterpillar has eaten off the blooms.

I have read in the *Volksblatt* about the draught in Texas. Yea, it can really get dry there. Like the first year when I came to Andrew Kieschnick's in Serbin, there was a great drought and then the trouble with water hauling. We have had great droughts in Germany as well, for instance in the years of 1904, 1911 and 1921 but no one needed to haul water; certainly not for drinking because there is enough beer and other stuff to drink.

I visited friend Seiler during the Pentecost holidays who is still healthy and strong and, one can have good conversation with him over a glass of beer.

I am now receiving the Blatt regularly.

With greetings,

M. Hantschko

Translated by John Buerfeind